

Rückblick . Einblick . Ausblick

Geschäftsbericht 2018

Unsere Mitarbeiter im Fokus



**ORTENAU
KLINIKUM**

Wir sagen

VIELEN DANK

an all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsbereiche des Ortenau Klinikums, für die stets das Wohl und die Zufriedenheit der uns anvertrauten Patienten im Fokus stehen und die damit wesentlich zum Erfolg und der Zukunftsfähigkeit unseres Klinikverbundes beitragen.

In unserem aktuellen Geschäftsbericht stellen wir Ihnen jeweils ganzseitig mit einem Bildporträt fünf unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bereich vor.





Organe

Kreistag

Krankenhausausschuss

(seit 06.11.2018 Ausschuss für
Gesundheit und Kliniken)

Landrat

Geschäftsführung

Dem Krankenhausausschuss
gehören an:

Landrat

Frank Scherer

sowie die Kreisräte

Bruno Metz

Thorsten Erny

Kordula Kovac

Klaus Muttach

Dr. Ulrich Freund

Christoph Lipps

Willy Kehret

Ingrid Fuchs

Klaus Jehle

Theo Benz

Dr. Claus-Dieter Seufert

Jürgen Nowak

Eberhard Roth

Gebhard Glaser

Martin Mußler

Dr. Martina Bregler

Dr. Wolfgang Müller

Karin Traunecker

Dr. Christoph Jopen

Jürgen Mohrbacher

Renate Kohlund

Alfred Baum

Prof. Dr. E. Freiherr v. Hodenberg

Friedrich Preuschoff

Beratende Mitglieder:

Gerda Bohnert

Sr. M. Michaela Bertsch

Sr. M. Veronika Stein

Inhalt

Auf einen Blick	6-7
Agenda 2030	8-9
Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt	10-11
Personalentwicklung und Baumaßnahmen	12-13
Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt	14-15
Betriebsstellen und Fachabteilungen	16-21
Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt	22-23
Konzernbilanz	24-25
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	26-27
Investitionen	28
Langfristige Darlehen	29
Erläuterungen zur Konzernbilanz	30-31
Personal	32-33
Nachweis der Fördermittel	34-35
Anlagennachweis für das Ortenau Klinikum	36
Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt	38-39
Kennzahlen	40-41
Diagnoseorientierte Fallpauschalen (DRGs) nach Hauptdiagnose-Gruppen (HDG)	42
Angewandte Bewertungsmethoden	43
Betriebsleitung nach §4 der Betriebssatzung	43
Unsere Mitarbeiter im Fokus – ein Bildporträt	44-45
Zahlen/Daten/Fakten	46-50

Bildnachweise:

André Berger, Seite 37

Patrick Merck/Lahrer Zeitung, Doppelseite 2-3 unten
Iris Rothe, Seite 5

Strong Shadow GmbH, Titelseite und Seiten 10, 11, 14,
15, 22, 23, 38, 39, 44, 45

Trentau Mediendesign GmbH, Seite 51

Martina Wagner, Seite 3 oben

Akutkrankenhäuser

- Achern und Oberkirch
- Gengenbach
- Kehl
- Lahr und Ettenheim
- Offenburg Ebertplatz und St. Josefsklinik
- Wolfach

Pflege- und Betreuungsheim

- Gengenbach-Fußbach
- Zell a. H.
- Ortenberg
- Offenburg/Kinzigtal

Gesellschaften

- Ortenaukreis Service GmbH (51 %)
- Medizinische Versorgungszentren Ortenau GmbH (100 %)
- Medizinisches Versorgungszentrum Offenburg GmbH (100 %)
- Ökumenisches Institut für Pflegeberufe in der Ortenau GmbH (50 %)

Ein Jahr voller Dynamik

Ortenau Klinikum bringt Zukunftsplanung Agenda 2030 auf den Weg

Als einer der größten Klinikverbände in Baden-Württemberg leistet das Ortenau Klinikum einen wesentlichen Beitrag zur hervorragenden medizinischen Versorgung der Menschen im Ortenaukreis. Im Jahr 2018 wurden über 78.000 Patienten stationär versorgt, über 4.000 Neugeborene kamen in unseren Kliniken zur Welt und über 10.000 ambulante Operationen wurden durchgeführt. Diese Zahlen vermitteln einen Eindruck davon, dass unsere rund 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine stationäre, medizinische Versorgung auf höchstem Niveau gewährleisten.



Diese Leistung, die höchste Anerkennung verdient, ist nicht selbstverständlich. Sie wird erbracht, obwohl bundesweit im Gesundheitswesen wie auch bei uns in der Ortenau große Herausforderungen zu meistern sind. Eine dieser Herausforderungen ist die Unterfinanzierung der Krankenhäuser. Sie bleibt ein ungelöstes Problem. Dass ein Drittel der Krankenhäuser in Deutschland rote Zahlen schreibt, ist ein eindeutiges Symptom für unzureichende Rahmenbedingungen und liegt nicht an den Kliniken.

Der nach wie vor auf den Kliniken lastende hohe finanzielle Druck macht sich auch im Betriebsergebnis unseres Klinikverbundes deutlich bemerkbar. Für das Jahr 2018 verzeichnet das Ortenau Klinikum wie erwartet ein Defizit. Allerdings sind wir im Ergebnis gegenüber dem Plansatz deutlich verbessert. Die ab 2017 im Rahmen des „Modell Landrat“ eingeleiteten strategischen Maßnahmen zeigen ihre Wirkungen.

Neben den finanziellen Herausforderungen wird allerdings die größte Herausforderung der Zukunft darin bestehen, ausreichend qualifiziertes Personal zu gewinnen und an die Klinik zu binden. Unser Personal, besonders im ärztlichen und pflegerischen Bereich, ist mit seiner hohen fachlichen Expertise und dem gezeigten großen Engagement unsere wichtigste Ressource für die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger in der Ortenau. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren und Monaten zahlreiche Maßnahmen ergriffen, in denen wir selbst eine Möglichkeit sehen, vor allem dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenzuwirken.

So haben beispielsweise die klinikeigenen Bildungszentren für Gesundheits- und Pflegeberufe mit Ausbildungsbotschaftern, Messebeteiligungen und Infoständen in Schulen verstärkt bei jungen Menschen für eine Ausbildung in der Pflege geworben. Außerdem hat der Klinikverbund durch den Ausbau mitarbeiterfreundlicher Arbeitszeitmodelle, durch die Förderung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Pflege, ein erweitertes Angebot an KITA-Plätzen sowie die finanzielle Förderung von Job-Tickets die Attraktivität der Arbeitsplätze weiter erhöht.

Eine weitere Möglichkeit, den Auswirkungen des Fachkräftemangels zu begegnen, können wir zudem durch eine Optimierung unserer Klinikstrukturen erreichen. Eine hohe medizinische Qualität, ausgeglichenes Wirtschaften und attraktive Arbeitsplätze erreichen wir unter den gegebenen Rahmenbedingungen nur, wenn wir zeitgemäße Klinikbauten sowie Strukturen schaffen, Angebote bündeln und Leistungen weiter spezialisieren.

Mit der Zukunftsplanung Agenda 2030 hat das Ortenau Klinikum dazu ein sehr gutes Konzept erarbeitet. Seit 2018 sind wir mit der Umsetzung sowohl der mittelfristigen wie auch der langfristigen Strukturoptimierungen sehr gut gestartet. Wichtige Meilensteine, wie beispielsweise zur Einrichtung einer Hauptabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Achern, zur standortübergreifenden Zusammenarbeit von Fachabteilungen und zu baulichen Sanierungen und wichtigen Planungsaufträgen, konnten auf den Weg gebracht werden. Die Dynamik des Agenda 2030-Prozesses hat seitdem weiter an Fahrt gewonnen und wird auch in den kommenden Jahren unsere ganze Energie und Aufmerksamkeit erfordern.

Mein Dank gilt Herrn Landrat Frank Scherer, allen Entscheidungsträgern im Ausschuss für Gesundheit und Kliniken und im Kreistag sowie allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in diesen Prozess mit eingebunden waren und sind.



Christian Keller, Geschäftsführer

Von den Besten lernen, zu den Besten gehören.



Mitglied im CLINOTEL
Krankenhausverbund

Auf einen Blick

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
stationäre Patientenzahl	56.951	63.029	64.218	64.951	71.998	73.897	75.199	74.381	75.714	77.224	78.733	78.086	78.008
ambulante Operationen	7.810	9.990	11.399	11.720	12.575	13.681	13.527	13.263	13.617	14.481	11.595	11.451	10.158
durchschn. Verweildauer in Tagen	7,32	7,29	7,24	7,10	6,91	6,64	6,57	6,55	6,48	6,27	6,10	5,96	5,84
Neugeborene	2.693	2.806	2.732	2.543	3.262	3.200	3.315	3.339	3.456	3.631	3.833	4.038	4.020
durchschn. belegte Heimplätze:													
Tagespflege	7	7	7	9	2	2	2	2	2	1	1	1	1
Kurzzeitpflege	6	6	6	6	7	7	7	6	6	6	7	6	6
vollstationär	316	317	317	320	316	315	317	317	318	317	315	314	308
betreutes Wohnen	7	7	7	8	8	7	9	10	11	11	12	12	12
Mitarbeiterzahl	3.939	4.168	4.295	4.354	4.867	4.942	4.885	5.054	5.176	5.278	5.292	5.348	5.730
davon Auszubildende	299	318	356	353	457	455	425	405	444	462	429	414	444
Zahl der Vollstellen	2.736	2.908	2.968	3.021	3.331	3.394	3.380	3.406	3.517	3.600	3.658	3.659	3.692
Umsatz in Mio. EUR	220,3	232,9	245,6	258,7	292,6	301,0	318,4	332,3	343,7	354,0	367,4	373,5	391,4
Jahresergebnis in Mio. EUR	-0,1	-0,2	-0,3	-0,09	-0,02	-1,1	-0,7	-0,5	+0,3	-0,8	-7,0	-6,8	-6,9

Geschäftsumfeld

Mit der Lebenserwartung und dem Lebensstandard steigen auch die Anforderungen an das Gesundheitswesen. Im Ortenau Klinikum wurden 2018 insgesamt 78.008 Patienten stationär behandelt. Dies sind 78 Patienten weniger als 2017. Die Zahl der ambulanten Operationen ist mit 10.158 gegenüber dem Vorjahr um 1.293 zurückgegangen. Die Umsätze sind um 17,9 Mio. EUR gestiegen. Die Zahl der Vollstellen ist mit 3.691 um rund 1 % gestiegen. Die Bereitschaft des Gesetzgebers, mehr Qualität und den medizinischen Fortschritt durch höhere Budgets zu honorieren, ist jedoch nach wie vor gering.

Geschäftsentwicklung

Die Tarifierhöhungen lagen 2018 bei 2,53 %. Der Budgetanstieg betrug aufgrund bundesweiter Vorgabe 3,08 %. Angesichts schlechter Rahmenbedingungen ist das Ergebnis 2018 erklärbar. Dies gilt umso mehr, wenn man bedenkt, dass seit Einführung der Budgetdeckelung die Tariflöhne weitaus stärker gestiegen sind als die Budgets. Die Tarifabschlüsse werden im Rahmen der Tarifautonomie zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitgebern frei ausgehandelt. Die Steigerungsraten des Krankenhausbudgets werden hingegen vom Gesetzgeber zur Wahrung der Beitragssatzstabilität der gesetzlichen Krankenversicherungen vorgegeben. In der Übersicht erkennt man, dass zwischen 1995 und 2018 der Personalkostenanstieg 41,4 Prozentpunkte über dem Budgetanstieg lag. Die politischen Rahmenbedingungen treiben somit immer mehr Kliniken in die Verlustzone.

Bewertung der künftigen Chancen und Risiken

Laufende Projekte bieten keine Hinweise auf bestandsgefährdende Risiken. Allerdings werden politische und gesetzliche Rahmenbedingungen wie staatliche Budgetierung, Krankenhausplanung, Fallpauschale „DRG“, Qualitätsvorgaben, Mindestmengen sowie der Fachkräftemangel insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Bereich die weitere Entwicklung im Gesundheitswesen beeinflussen. Der Wettbewerbsdruck verschärft die Situation zusätzlich. Die Nachfrage nach unseren Angeboten ist insgesamt betrachtet positiv. Allerdings können die Tarifabschlüsse seit Jahren nicht voll über Budgeterhöhungen finanziert werden.

	Budgeterhöhungen		Personalkostensteigerung	
	jährliche Erhöhung %	Index % 1994 = 100 %	jährliche Erhöhung %	Index % 1994 = 100 %
1995	0,70	100,70	3,20	103,20
1996	0,86	101,56	0,86	104,08
1997	0,30	101,87	3,35	107,57
1998	1,00	102,88	1,57	109,26
1999	1,98	104,92	2,04	111,49
2000	1,43	106,42	1,22	112,85
2001	1,63	108,16	1,29	114,30
2002	1,84	110,15	1,94	116,52
2003	0,81	111,04	2,80	119,78
2004	-0,98	109,95	0,70	120,62
2005	0,38	110,37	1,30	122,19
2006	0,63	111,06	0,80	123,17
2007	-0,22	110,82	3,00	126,86
2008	0,64	111,53	3,43	131,21
2009	3,41	115,33	5,17	138,00
2010	1,54	117,11	3,00	142,14
2011	0,90	118,16	1,70	144,55
2012	1,99	120,51	3,50	149,61
2013	2,61	123,66	2,80	153,80
2014	2,51	126,76	3,50	159,18
2015	1,04	128,08	3,00	163,96
2016	1,41	129,89	2,46	167,99
2017	2,50	133,13	3,71	174,23
2018	3,08	137,23	2,53	178,63

Agenda 2030

Qualitativ hochwertige Patientenversorgung auch in Zukunft

Um die qualitativ hochwertige, flächendeckende Patientenversorgung im Ortenaukreis nachhaltig zu sichern, hat das Ortenau Klinikum Anfang 2017 mit der Entwicklung einer Strategie zur zukünftigen Struktur des Klinikverbundes für die Jahre bis 2030 und darüber hinaus begonnen. Die „Agenda 2030“ soll die Zukunftsfähigkeit des Ortenau Klinikums, zu dem heute fünf Kliniken mit acht Betriebsstellen gehören, als kommunale Einrichtung sichern.

Eine Strategie für die Zukunft

Eng eingebunden in die vom Landrat moderierte Strategiedebatte ist der Ausschuss für Gesundheit und Kliniken des Ortenaukreises, der die von der Geschäftsführung des Ortenau Klinikums vorgelegten Konzepte prüft, diskutiert und die erarbeiteten Ergebnisse dem Kreistag für eine Beschlussfassung empfiehlt. Vier Ziele stehen im Mittelpunkt der Zukunftsplanung Agenda 2030:

Qualitätssicherung: Das Ortenau Klinikum will auch in Zukunft Spitzenmedizin anbieten und orientiert sich dabei beispielsweise an den Universitätskliniken Freiburg oder Heidelberg. Dies bedeutet eine weitere Spezialisierung und den Ausbau von Zentren (Beispiel: Schlaganfallzentren).

Personalgewinnung und -bindung: Das bundesweite Unterangebot an Fachkräften im medizinischen und pflegerischen Bereich macht es Kliniken bundesweit immer schwerer, qualifiziertes Personal zu finden. Große Standorte mit breitem Fachklinik- und Weiterbildungsangebot werden bevorzugt. Strukturveränderungen sollen dafür sorgen, dass das Ortenau Klinikum weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber ist und die bestehenden Arbeitsplätze sichern kann.

Fördermittelsicherung: Das Land wird künftig nur noch Fördermittel für Kliniken geben, die Strukturveränderungen in Richtung Spezialisierung und Zentrenbildung vornehmen. Investitionen in die

Zukunftsfähigkeit setzen eine langfristige Planung voraus. Allein in den Kliniken in Offenburg und Lahr besteht in den nächsten 15 bis 20 Jahren ein hoher Investitionsbedarf.

Wirtschaftliche Stabilität: Aufgrund der bundesweit unzureichenden Finanzausstattung der Kliniken erwartet auch das Ortenau Klinikum in den nächsten Jahren einen steigenden Fehlbetrag, wenn es nicht zu weiteren Strukturoptimierungen kommt.

Schrittweise Neuordnung

Mit dem „Modell Landrat“ hatte der Kreistag bereits im Juli 2017 kurz- und mittelfristige Strukturveränderungen im Klinikverbund beschlossen: Häuser in Ettenheim, Kehl und Oberkirch werden seit 1. Januar 2019 als spezialisierte Portalkliniken der Klinikstandorte in Lahr, Offenburg und Achern geführt, der Standort Gengenbach wurde zu diesem Zeitpunkt als Akutkrankenhaus aufgegeben. Im Laufe des Jahres 2018 wurde eine langfristige Strategie erarbeitet. Das beauftragte Beratungsunternehmen Lohfert & Lohfert erstellte dazu ein Strategiegutachten und präsentierte dieses im April 2018 im Ausschuss für Gesundheit und Kliniken, der in Folge darüber beriet und eine Beschlussempfehlung für den Kreistag abgab. Am 24. Juli 2018 beriet der Kreistag diese Beschlussempfehlung des Ausschusses und beschloss die zukünftige Struktur des Ortenau Klinikums. Die im Rahmen der Zukunftsplanung für das Ortenau Klinikum vom Kreistag beschlossenen kurz- und mittelfristigen (Modell Landrat) und langfristigen (Agenda 2030) Strukturoptimierungen bringt das Ortenau Klinikum seitdem zügig und konsequent auf den Weg.

Weitere Informationen zur Zukunftsplanung Agenda 2030:
www.agenda2030-ortenau-klinikum.de



„Modell Landrat“

Agenda 2030

Ortenau Klinikum 2030 – Maximalversorger

Agenda2030
ORTENAU KLINIKUM



Notarzt/Notfallstandort: Die medizinische Versorgung von Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen bis zum Eintreffen im nächstgelegenen, geeigneten Krankenhaus obliegt den Notärzten in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienstpersonal. Die Durchführung der Notfallrettung ist in Baden-Württemberg zugelassenen Rettungsdienstorganisationen übertragen. Im Ortenaukreis unterhält das DRK flächendeckend Rettungswachen und Notarztstandorte.

Notfallpraxis: Für Patienten, die außerhalb der Praxisprechzeiten einen Arzt benötigen, unterhält die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) einen ärztlichen Notdienst. Der kassenärztliche Notdienst ist Ansprechpartner bei dringend behandlungsbedürftigen, jedoch nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen.

- ▲ Stationäre Klinik mit Ausprägungen in der Maximalversorgung
- Gesundheitszentrum/Portalfunktion

Agenda2030
ORTENAU KLINIKUM



Im Dienst

A photograph of a man with glasses and a dark jacket walking a brown dog on a leash along a gravel path in a forest. The background is filled with trees and sunlight filtering through the leaves.

Prof. Dr. Manfred **Mauser**

Chefarzt der Klinik für Kardiologie,
Pneumologie, Intensivmedizin,
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

In der Freizeit

Personalentwicklung und Baumaßnahmen

Ortenau Klinikum Kehl

Personalentwicklung

Chefarzt Felix Liber wechselt zum 1. Oktober 2018 in die neue Hauptabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Ortenau Klinikum in Achern.

Baumaßnahmen

Sanierung des Eingangsbereichs und der Station 03 (Einbau zusätzlicher Badezimmer in die Patientenzimmer) für über eine Million Euro.



Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach

Betriebsstelle Ebertplatz

- keine Veränderungen -

Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach

Betriebsstelle St. Josefsklinik

Personalentwicklung

Privatdozent Dr. Carsten Schwänen übernimmt als neuer Chefarzt zum 15. Januar 2018 die Leitung der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin.

Baumaßnahmen

Im Rahmen des 2010 begonnenen Projekts „Fusion mit der St. Josefsklinik am Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach“ werden 2018 alle Baumaßnahmen abgeschlossen.



Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Betriebsstelle Lahr

Personalentwicklung

Dr. Matthias Egger, Sektionsleiter Onkologie/Hämatologie, verlässt das Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim zum 31. August 2018. Anfang 2019 übernimmt diese Aufgabe Dr. Oliver Schmah.

Baumaßnahmen

Inbetriebnahme des Neubaus Bettenhaus Süd im Januar 2018. Der Abriss des alten Südbaus wird Ende August 2018 zur Vorbereitung des 2. Bauabschnitts abgeschlossen.

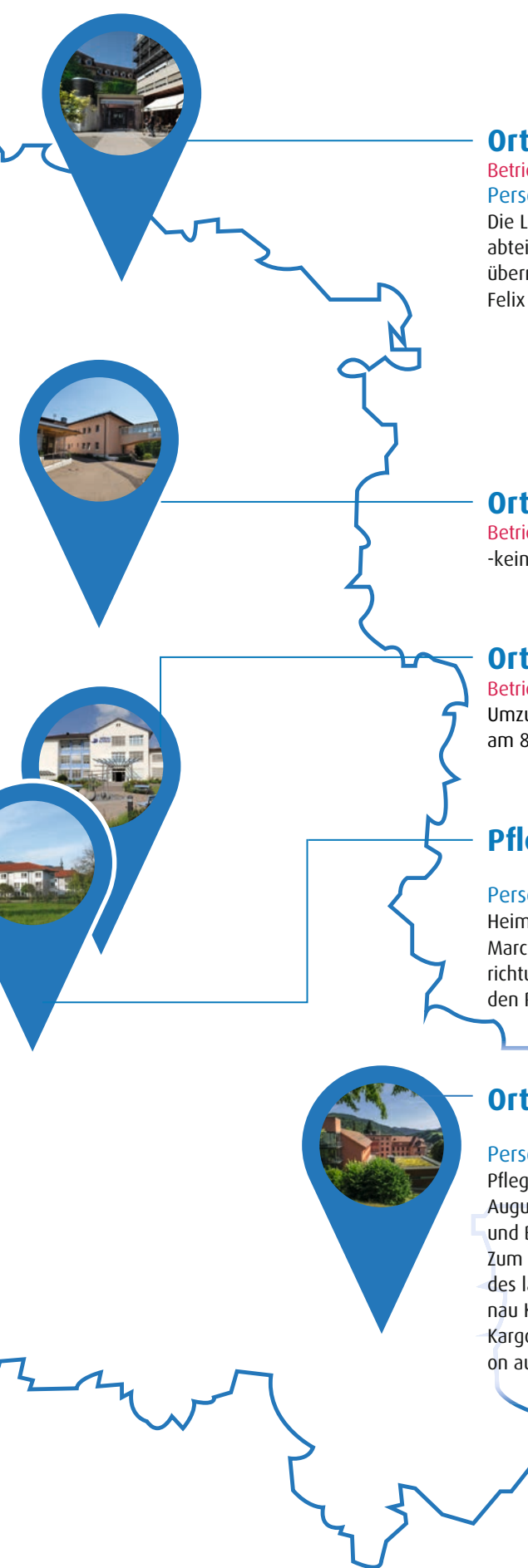
Im November 2018 Beginn der Verlegung der Liegendkranken-Zufahrt zur Vorbereitung des Bauvorhabens PINA (Provisorische Interdisziplinäre Notaufnahme).



Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Betriebsstelle Ettenheim

-keine Veränderungen-



Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch

Betriebsstelle Achern
Personalentwicklung

Die Leitung der neu eingerichteten Hauptabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe übernimmt zum 1. Oktober 2018 Chefarzt Felix Liber.

Baumaßnahmen

Für die neue Frauenklinik werden Ambulanz- und Sekretariatsräume neu hergestellt. Außerdem beginnen Sanierungsarbeiten zur Integration der Geburtshilfe in Achern. Die bisherige chirurgische Station 4A wird für die Wöchnerinnen und gynäkologischen Patienten grundlegend saniert. Unter anderem werden Patientenzimmer mit neuer Sanitäreinrichtung ausgestattet.

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch

Betriebsstelle Oberkirch
-keine Veränderungen-

Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach

Betriebsstelle Gengenbach

Umzug der Orthopädischen Klinik nach Kehl am 8. Dezember 2018.

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum

Personalentwicklung

Heimleiterwechsel:
Marco Porta übernimmt die Leitung der Einrichtung von Hubert Fehrenbacher, der in den Ruhestand tritt.

Baumaßnahmen

Inbetriebnahme der neuen Energiezentrale einschließlich eines neuen Blockheizkraftwerks.

Ortenau Klinikum Wolfach

Personalentwicklung

Pflegedirektor Marco Porta wechselt zum 1. August 2018 als Heimleiter an das Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum. Zum 1. Oktober 2018 erfolgt die Bestellung des langjährigen Pflegedirektors am Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Hans-Jürgen Kargoll, zum Pflegedirektor in Personalunion auch für das Ortenau Klinikum Wolfach.



Im Dienst

Eva Müller

Stellvertretende Pflegedirektorin,
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl



In der Freizeit

Betriebsstellen und Fachabteilungen



	2017	2018
Betten	269	269
Stationäre Patienten	12.635	12.302
Ambulante OPs	707	719
Geborene Kinder	1.028	1.051
Verweildauer in Tagen	5,29	5,34
Mitarbeiterzahl	679	749
davon Auszubildende	78	71
Zahl der Vollstellen	448,89	465,17



Betriebsstelle Achern

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch

Josef-Wurzler-Straße 7

77855 Achern

Tel.: 07841 700-0

Fax: 07841 700-1090

E-Mail: verwaltung.ao@ortenau-klinikum.de



Betriebsstelle Oberkirch

Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch

Franz-Schubert-Straße 15

77704 Oberkirch

Tel.: 07802 801-0

Fax: 07802 801-182

E-Mail: verwaltung.ao@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

[Dr. Andreas Riemer](#)

Anästhesie und Intensivmedizin

[Dr. Michael Neuburger](#)

Geburtshilfe

Belegärzte: [Dr. Stephen Müller](#),

[Michael Schulze](#)

Innere Medizin und Palliativmedizin

[Dr. Michael Rost](#)

Orthopädie und Endoprothetik

[Dr. Bruno Schweigert](#), bis 11/2018

Unfallchirurgie

[Dr. Klaus Wieselhuber](#)

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

[Dr. Andreas Riemer](#)

Anästhesie und Intensivmedizin

[Dr. Michael Neuburger](#)

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

[Dr. Thomas Füsslin](#), [Dr. Muhamet Durmishi](#),

[Lilia Beck](#), [Dr. Nikola Kotlarski](#),

seit 01.10.2018 [Felix Liber](#)

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Belegärzte: [Dr. Wolf Schrader](#),

[Dr. Robert Wittenzellner](#)

Medizinische Klinik

[Dr. Rüdiger Feik](#)

Unfallchirurgie und Endoprothetik

[Dr. Klaus Wieselhuber](#)

Wirbelsäulenchirurgie

[Dr. Rainer Klavara](#), [Dr. Bilal Boyaci](#)



	2017	2018
Betten	142	142
Stationäre Patienten	5.722	5.029
Ambulante OPs	2.058	1.012
Geborene Kinder	–	–
Verweildauer in Tagen	5,41	5,32
Mitarbeiterzahl	262	264
davon Auszubildende	1	–
Zahl der Vollstellen	207,20	160,72



Kehl

[Ortenau Klinikum Kehl](#)

Kanzmattstraße 2

77694 Kehl

Tel.: 07851 873-0

Fax: 0781 472-1002

E-Mail: info.og@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Anästhesie

[Dr. Rolf Ermerling](#)

Chirurgie

[Rainer Brobeil](#)

Gynäkologie

[Felix Liber](#)

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

[Belegarzt: Khaled Eid](#)

Innere Medizin

[Dr. Stefan Hambrecht](#)



Betriebsstelle Ettenheim

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Robert-Koch-Straße 15

77955 Ettenheim

Tel.: 07822 430-0

Fax: 07822 430-473

E-Mail: info.le@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein- und Minimalinvasive Chirurgie

[Dr. Werner Lindemann](#), [Dr. Vera Zängle](#)

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

[Prof. Dr. Georg Mols](#)

Medizinische Klinik

[Dr. Theo Vetter](#)

Klinik für Schmerztherapie,

Schmerzambulanz

[Dr. Ingo Schilk](#)

Unfall- und Orthopädische Chirurgie

[Prof. Dr. Akhil P. Verheyden](#)

Sektion Kniechirurgie

[Thomas Hensle](#)

Sektion Fußchirurgie

[Dr. Charlotte Hase](#)

Betriebsstelle Lahr

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Klosterstraße 19

77933 Lahr

Tel.: 07821 93-0

Fax: 07821 93-2050

E-Mail: info.le@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

[Prof. Dr. Georg Mols](#)

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

[Muneer Mansour](#)

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, spezielle Kopf-Hals-Chirurgie und plastische Operationen

[Dr. Olaf Ebeling](#)

Medizinische Klinik – Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie, Endokrinologie, Diabetologie

[Prof. Dr. Leonhard Mohr](#)

Sektion Onkologie/Hämatologie

[Dr. Matthias Egger \(bis 31.08.2018\)](#)

Medizinische Klinik – Kardiologie, Pneumologie, Intensivmedizin, Herzinfarktzentrum, Chest Pain Unit


[Prof. Dr. Manfred Mauser](#)

Sektion Rhythmologie

[Dr. Robert Pölsler](#)

Neurochirurgie

[Dr. Christian Smely](#)



	2017	2018
Betten	486	486
Teilstat. Plätze Psychotherapie	2	2
Stationäre Patienten	20.913	21.393
Ambulante OPs	2.043	1.980
Geborene Kinder	823	749
Verweildauer in Tagen	6,50	6,29
Mitarbeiterzahl	1.335	1.384
davon Auszubildende	107	103
Zahl der Vollstellen	965,41	991,46

Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie

[Priv.-Doz. Dr. Christian Blahak](#)

Institut für Pathologie

[Prof. Dr. Lothar Tietze](#)

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

[Dr. Dr. Reinhard Niemann](#)

Institut für Radiologie

[Prof. Dr. Harald Brodoefel](#)

Klinik für Unfall-, Orthopädische und Wirbelsäulenchirurgie

[Prof. Dr. Akhil P. Verheyden](#)

Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Urologie, Angiologie

[Dr. Werner Lindemann](#)

Sektion Gefäßchirurgie/Gefäßzentrum Lahr

[Dr. Hubert Baumann](#)

Sektion Angiologie

[Dr. Eva von Hodenberg](#)

Sektion Urologie

[Dr. Tobias Götz](#)



	2017	2018
Betten	730	730
Teilstat. Plätze Psychotherapie	6	6
Stationäre Patienten	34.471	34.991
Ambulante OPs	6.229	6.086
Geborene Kinder	2.187	2.220
Verweildauer in Tagen	6,04	5,86
Mitarbeiterzahl	2.539	2.782
davon Auszubildende	202	259
Zahl der Vollstellen	1.698,39	1.728,03

Betriebsstelle Offenburg Ebertplatz

Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach
Ebertplatz 12
77654 Offenburg
Tel.: 0781 472-0
Fax: 0781 472-1002
E-Mail: info.og@ortenau-klinikum.de

Betriebsstelle Offenburg St. Josefsklinik

Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach
Weingartenstraße 70
77654 Offenburg
Tel.: 0781 472-0
Fax: 0781 472-1002
E-Mail: info.og@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Dr. Bernhard Hügel, Prof. Dr. Uwe Pohlen
Anästhesiologie und Intensivmedizin
Dr. Friedrich Afflerbach,
Prof. Dr. Wolfram Engelhardt
Frauenklinik
Dr. Andreas Brandt,
Prof. Dr. Karsten Münstedt
Gastroenterologie, Hepatologie
Prof. Dr. Wolf-Bernhard Offensperger
Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Dr. Stefan Stuhmann
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Belegärzte: **Dr. Fritz Düker,**
Dr. Dr. Jens Kuschnier
Neurologie, Schlaganfallereinheit
Priv.-Doz. Dr. Vincent Ries
Nieren- und Hochdruckkrankheiten,
Diabetologie
Dr. Martin Hornberger
Plastische, Ästhetische
und Rekonstruktive Chirurgie
Dr. Tilman Schottler
Radiologisches Institut
Prof. Dr. Jörg Laubenberger
Thoraxchirurgie
Dr. Lothar Latzke
Unfall-, Hand- und
Wiederherstellende Chirurgie
Dr. Eike Mrosek
Urologie und Kinderurologie
Dr. Reinhard Groh,
Priv.-Doz. Dr. Jörg Simon
Zentrallabor
Dr. Christian Göpfert

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Augenklinik
Priv.-Doz. Prof. h.c. (Twer)
Dr. Konrad Hille
Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin
Priv.-Doz. Dr. Karsten Schwänen,
bis 14.01.2018 Komm. Leitung
Dr. Jochen Rentschler
Kardiologie, Pneumologie, Intensivmedizin
Priv.-Doz. Dr. Siegfried Wieshammer
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Dr. Dr. Reinhard Niemann
Radio-Onkologie
Prof. Dr. Felix Momm

Betriebsstelle Gengenbach

Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach
Leutkirchstraße 32
77723 Gengenbach
Tel.: 07803 89-0
Fax: 0781 472-1002
E-Mail: info.og@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Allgemeine Innere Medizin,
Endokrinologie, Rheumatologie
Prof. Dr. Wolf-Bernhard Offensperger
Anästhesiologie und Intensivmedizin
Dr. Friedrich Afflerbach
Orthopädie, Spezielle Orthopädische
Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie
Dr. Bruno Schweigert



	2017	2018
Betten	80	80
Stationäre Patienten	4.345	4.293
Ambulante OPs	414	362
Geborene Kinder	-	-
Verweildauer in Tagen	5,32	5,48
Mitarbeiterzahl	192	210
davon Auszubildende	9	11
Zahl der Vollstellen	139,28	141,03



Wolfach

Ortenau Klinikum Wolfach

Oberwolfacher Straße 10

77709 Wolfach

Tel.: 07834 970-0

Fax: 07834 970-499

E-Mail: info.wol@ortenau-klinikum.de

Fachabteilungen und Ltd. Ärzte

Anästhesie

Dr. Friedrich Afflerbach

Chirurgie

Dr. Volker Ansorge, Dr. Oliver Datz

Innere Medizin

Dr. Roland Dobrindt,

Dr. Bruno Maria Kaufmann



PFLEGE- UND BETREUUNGSHEIM

Ortenau Klinikum



	2017	2018
Pflegeplätze	330	330
Kurzzeitpflegeplätze	6	6
Tagespflegeplätze	10	10
Mitarbeiterzahl	341	341
davon Auszubildende	17	18
Zahl der Vollstellen	200,51	205,26



Pflege- und Betreuungsheim

Ortenau Klinikum

Fußbach 5

77723 Gengenbach

Tel.: 07803 805-0

E-Mail: info.pb@ortenau-klinikum.de

- Pflege und Betreuung altersgebrechlicher, psychisch kranker und geistig behinderter Menschen (SGB XI)
- Integrierte Tagesbetreuung
- Eingliederungshilfe für seelisch, geistig und körperlich behinderte Menschen
- Arbeits- und Beschäftigungstherapie
- Außenwohngruppen in Zell a. H., Ortenberg und Gengenbach-Fußbach für erwachsene behinderte Menschen
- Betreutes Wohnen für erwachsene behinderte Menschen im Kinzigtal



Im Dienst

Dr. Michael Neuburger

Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und ambulante Schmerztherapie,
Ortenau Klinikum Achern-Oberkirch



In der Freizeit

Konzernbilanz

AKTIVA	31.12.2018 in EUR	Vorjahr in TEUR
Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.601.568,33	2.712
II. Sachanlagen		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	177.753.029,74	186.700
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.612.029,42	2.865
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	117.105,27	117
Technische Anlagen	16.544.451,16	18.210
Einrichtungen und Ausstattungen	26.929.838,98	28.394
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	49.840.245,75	41.928
Summe	273.796.700,32	278.214
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	994.924,67	995
sonstige Finanzanlagen	118.684,00	111
Summe	1.113.608,67	1.106
Umlaufvermögen		
I. Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)	10.720.607,12	11.953
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.390.377,47	63.283
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	0,00	0
Forderungen an den Träger	0,00	0
Forderungen nach dem KHG/LPflG	3.020.900,00	2.962
Forderungen nach KHEntgG/BPflV	265.936,41	58
sonstige Vermögensgegenstände	3.930.022,94	3.421
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	950.000,00	950
Summe	65.607.236,82	69.724
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.774.039,81	7.097
Ausgleichsposten nach dem KHG		
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	19.579.861,27	19.537
Rechnungsabgrenzungsposten	7.538.866,92	6.982
Summe	387.732.489,26	397.325

PASSIVA	31.12.2018 in EUR	Vorjahr in TEUR
Eigenkapital		
festgesetztes Eigenkapital	8.509.643,28	8.510
Kapitalrücklagen	90.867.365,70	94.056
Verlustvortrag	-13.807.127,04	-7.046
Jahresergebnis	-6.935.351,41	-6.761
Summe	78.634.530,53	88.759
Sonderposten		
Sonderposten aus Fördermitteln (KHG)	141.640.703,61	145.315
Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	5.277.605,61	5.764
Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	959.428,23	1.118
Summe	147.877.737,45	152.197
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen	1.953.556,67	1.949
Steuerrückstellungen	1.239.974,22	1.147
Personalarückstellungen und Sonstige	35.688.033,97	38.412
Summe	38.881.564,86	41.508
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56.200.155,21	57.359
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	1.317.637,29	1.159
Erhaltene Anzahlungen*	910,00	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.260.133,86	8.775
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	10.260.133,86	8.775
Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger	45.000.000,00	36.500
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	45.000.000,00	36.500
Verbindlichkeiten nach dem KHG	1.346.400,00	1.034
Verbindlichkeiten nach KHEntgG/BPflV*	1.182.926,00	728
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens*	234.418,64	230
sonstige Verbindlichkeiten	7.463.587,29	9.465
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	7.296.202,68	9.358
Summe	121.688.531,00	114.092
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	412.368,60	563
Rechnungsabgrenzungsposten	237.756,82	206
Summe	387.732.489,26	397.325



Christian Keller, Geschäftsführer
Offenburg, den 28.06.2019

* Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018 in EUR	Vorjahr in TEUR
Erlöse		
Erlöse aus Krankenhausleistungen	302.647.912,06	292.477
Erlöse aus Wahlleistungen	9.285.652,41	10.640
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	23.399.055,29	14.926
Nutzungsentgelte der Ärzte	5.088.427,17	13.996
Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nr. 1 bis 4 enthalten	45.563.656,66	38.368
Erhöhung/Verminderung unfertige Leistungen	-418.842,02	65
Aktivierete Eigenleistungen	42.298,25	13
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	161.774,59	168
sonstige betriebliche Erträge	5.632.993,11	2.862
Summe	391.402.927,52	373.515
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	213.274.883,99	203.203
Soziale Abgaben und Altersversorgung	56.092.358,29	53.560
davon Altersversorgung	17.934.698,10	17.022
Materialaufwand		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	76.262.716,95	72.300
Bezogene Leistungen	16.175.141,54	17.085
Summe	361.805.100,77	346.148
Zwischenergebnis	29.597.826,75	27.367

	31.12.2018 in EUR	Vorjahr in TEUR
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	6.157.713,62	7.043
davon Fördermittel (KHG)	6.149.063,67	6.809
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	43.187,27	45
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	10.487.857,96	10.626
Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	150.931,41	152
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.715.712,99	6.665
Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	442.000,63	378
Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0,00	0
Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und Eigenmittelförderung	0,00	0
Summe	10.681.976,64	10.823
Abschreibungen		
immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	19.212.994,31	19.617
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.345.155,98	30.264
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00	0
Summe	50.558.150,29	49.881
Zwischenergebnis	-10.278.346,90	-11.691
Erträge aus Finanzanlagen	7.849,05	7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.821,22	22
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.534.586,92	1.572
davon für Betriebsmittelkredite	0,00	0
Summe	-1.500.916,65	-1.543
Steuern	555.341,42	565
Jahresfehlbetrag	-12.334.604,97	-13.799
Abdeckung des Abschreibungsverlustes aus dem Anlagevermögen durch Entnahme aus dem Eigenkapital	4.248.090,22	5.853
Auszugleichender Jahresfehlbetrag	-8.086.514,75	-7.946
Zuschuss Fremdkapitalzinsen	1.151.163,34	1.185
Bilanzergebnis	-6.935.351,41	-6.761



Christian Keller, Geschäftsführer
Offenburg, den 28.06.2019

Investitionen

Die Bruttozugänge im Sachanlagevermögen (Baumaßnahmen sowie Einrichtungen und Ausstattungen) belaufen sich auf 15 Mio. EUR.

Im Baubereich betragen die Gesamtinvestitionen 8,4 Mio. EUR.

Baumaßnahmen (größere Investitionen)	Standort	Ausgaben 2018 in EUR	Gesamtausgaben in EUR	Ansatz/Kosten- berechnung in EUR
Zentrale Zu-/Abluftanlage A/B-Bau	Achern	630.831	1.392.199	1.500.000
Brandschutzmaßnahmen	Achern	368.782	496.129	945.000
Fusionsbedingte Maßnahmen	Kehl	559.546	559.546	875.000
Neubau Südbau	Lahr	1.425.801	15.505.140	21.000.000
Erweiterung Radio-Onkologie	Offenburg	2.106.328	2.421.272	5.160.000
Sanierung Altbau	Wolfach	12.271	15.225.907	16.000.000

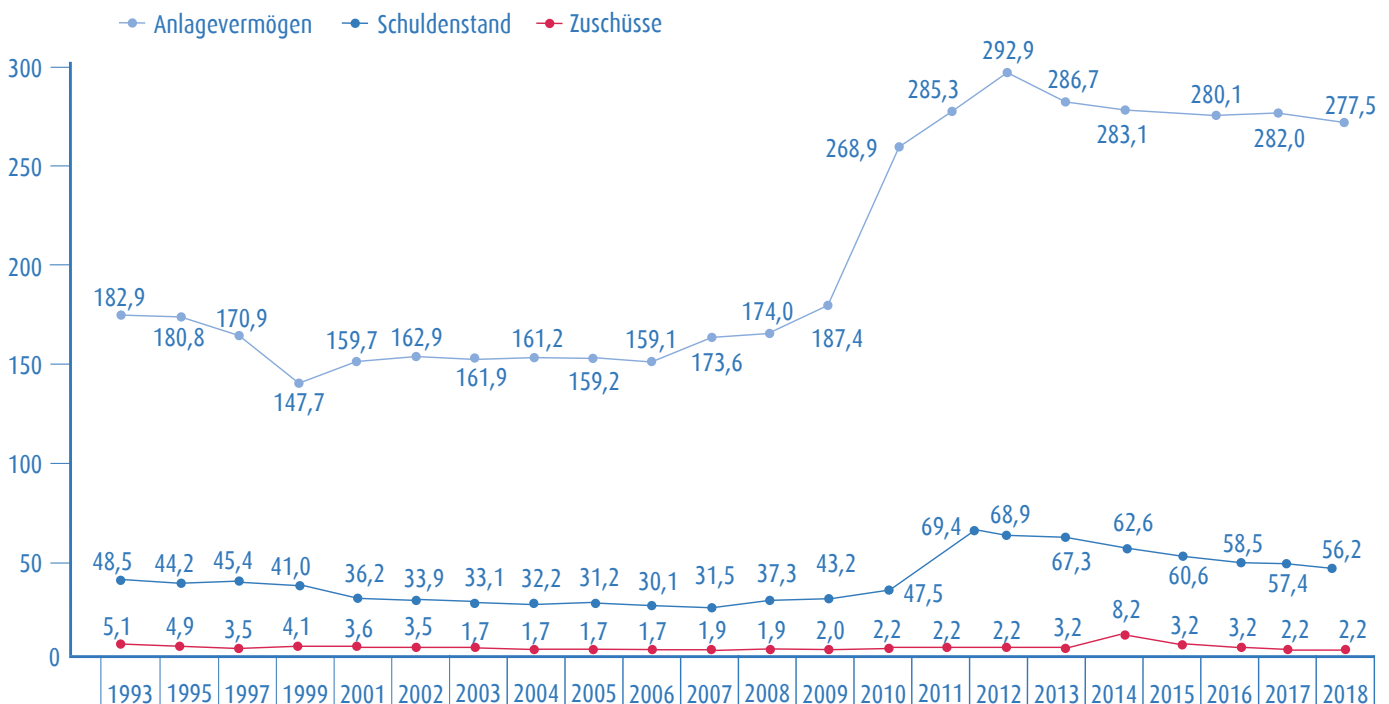
Im Bereich der Einrichtungen und Ausstattungen betragen die Zugänge 6,6 Mio. EUR.

Langfristige Darlehen

Die Zinsaufwendungen und Tilgungen (2.693.370 EUR) sind durch Zuschüsse des Trägers in Höhe von 2.210.000 EUR ausgeglichen worden. Zinsaufwendungen und Tilgungen in Höhe von 483.370 EUR wurden selbst erwirtschaftet. Der Ortenaukreis gewährt Zuschüsse zur Finanzierung von Fremdkapitalzinsen und der Tilgungsleistungen, da diese nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht nicht über Entgelte finanziert werden.

	Schuldenstand 01.01.2018 in EUR	Zugang 2018 in EUR	Zinsen 2018 in EUR	Tilgung 2018 in EUR	Schuldenstand 31.12.2018 in EUR
Kliniken	53.368.991,87		1.406.163,34	1.058.836,66	52.310.155,21
Pflege- und Betreuungsheim	3.990.000,00		128.370,00	100.000,00	3.890.000,00
Gesamt	57.358.991,87	0,00	1.534.533,34	1.158.836,66	56.200.155,21

Anlagevermögen, Schuldenstand und Zins- und Tilgungszuschüsse in Mio. EUR



Erläuterungen zur Konzernbilanz

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in EUR

Krankenkassen, Sozialleistungsträger	49.096.736,21
Selbstzahler	2.645.300,33
Ärzte	265.401,78
Apothekenverkäufe	3.522.399,62
Sonstiges	2.860.539,53
Stand 31.12.2018	58.390.377,47

Forderungen nach KHG

Umbau Sanierung Wolfach	800.000,00
Traumazentrum Offenburg-Gengenbach	41.500,00
Neubau Bettenhaus Süd Lahr	1.430.000,00
Sanierung Sanitärzellen Lahr	189.400,00
Fusionsbedingte Maßnahmen Offenburg	460.000,00
OP Oberkirch	100.000,00
Stand 31.12.2018	3.020.900,00

Forderungen nach dem KHEntgG/BPflVO

Offenburg-Gengenbach	265.936,41
Stand 31.12.2018	265.936,41

Sonstige Vermögensgegenstände

Langfristige Forderungen an Medizinisches Versorgungszentrum Ortenau GmbH	950.000,00
Ausbildungsfonds	251.663,66
Sonstiges	2.728.359,28
Stand 31.12.2018	3.930.022,94

Kapitalrücklage

Stand 31.12.2017	94.056.619,26
Entnahme Abschreibungsverlust	-4.248.090,22
Zugang Tilgung	1.058.836,66
Stand 31.12.2018	90.867.365,70

Gewinnvortrag/Verlustvortrag

in EUR

Verlustvortrag 31.12.2017	-7.045.858,56
Verlust 2017 Achern-Oberkirch und Kehl	-7.200.751,24
Gewinne 2017 Lahr-Ettenheim, Offenburg-Gengenbach und Wolfach	439.482,76
Stand 31.12.2018	-13.807.127,04

Rückstellungen

Pensions- und Beihilferückstellungen	1.953.556,67
Steuerrückstellungen	1.239.974,22
Personalarückstellungen	24.379.948,95
Rückstellung Heimfriedhof	7.937,00
Instandhaltung, Sonstiges	11.300.148,02
Stand 31.12.2018	38.881.564,86

Verbindlichkeiten nach KHEntg/BPflVO

Die Verbindlichkeiten nach KHEntg/BPflVO setzen sich wie folgt zusammen:

Achern-Oberkirch	16.664,89
Kehl	217,30
Lahr-Ettenheim	830.368,29
Offenburg-Gengenbach	328.491,90
Wolfach	7.183,62
Stand 31.12.2018	1.182.926,00

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten aus Abrechnung mit Ärzten	3.164.919,86
Finanzamt	2.294.180,67
Zuschlag Ausbildungsfonds	1.078.976,88
Kauttionen, Sicherheitsleistungen	198.281,31
Sonstiges	727.228,57
Stand 31.12.2018	7.463.587,29

Personal

Personalkosten

	in EUR	in %
Ärztlicher Dienst	78.431.079,78	29,12
Pflegedienst	84.978.942,50	31,55
Med.-techn. Dienst	34.908.939,66	12,96
Funktionsdienst	30.438.918,07	11,30
Wirtschaftsdienst	11.719.111,08	4,35
Techn. Dienst	5.387.594,77	2,00
Verwaltungsdienst	10.598.221,69	3,93
Sonderdienst	9.923.157,76	3,68
Ausbildungsstätten	2.182.608,61	0,81
Sonst. Personal	798.668,36	0,30
Summe	269.367.242,28	100,00

Durchschnittliche Zahl der Vollkräfte

Ortenau Klinikum		Achern-Oberkirch	Kehl	Lahr-Ettenheim	Offenburg-Gengenbach	Wolfach	Pflege- und Betreuungsheim	Summe
Ärztlicher Dienst	2018	73,96	31,76	194,35	336,45	24,51		661,03
	2017	69,00	33,10	180,13	332,89	23,67		638,79
Pflegedienst	2018	171,35	49,28	328,13	543,84	55,85	155,47	1.303,92
	2017	170,25	88,10	329,39	537,89	56,92	149,15	1.331,70
Med.-techn. Dienst	2018	50,97	29,39	195,79	304,03	19,39		599,57
	2017	51,12	30,30	196,50	298,11	18,97		595,00
Funktionsdienst	2018	77,77	21,45	116,44	221,36	17,52		454,54
	2017	68,92	25,20	111,16	219,82	16,94		442,04
Wirtschaftsdienst	2018	41,89	8,57	62,92	93,52	8,45	31,51	246,86
	2017	41,39	8,30	55,41	100,51	8,83	32,44	246,88
Technischer Dienst	2018	9,41	3,67	23,99	39,01	2,61	6,89	85,58
	2017	10,13	4,60	24,13	38,69	2,53	6,10	86,18
Verwaltungsdienst	2018	26,27	12,35	49,78	66,84	8,47	10,40	174,11
	2017	26,00	13,30	49,15	68,47	8,41	9,34	174,67
Sonderdienst	2018	8,21	4,25	11,48	108,40	3,65	0,99	136,98
	2017	6,70	4,30	11,05	89,71	3,01	3,48	118,25
Ausbildungsstätten	2018	5,34		7,01	14,58			26,93
	2017	5,38		6,93	12,30			24,61
Sonstiges Personal	2018			1,57		0,58		2,15
	2017			1,56				1,56
Summe	2018	465,17	160,72	991,46	1.728,03	141,03	205,26	3.691,67
	2017	448,89	207,20	965,41	1.698,39	139,28	200,51	3.659,68

Mitarbeiterzahl zum 31.12.2018

Ortenau Klinikum		Achern- Oberkirch	Kehl	Lahr- Ettenheim	Offenburg- Gengenbach	Wolfach	Pflege- und Betreuungs- heim	Summe
Ärztlicher Dienst	2018	91	33	231	493	28		876
	2017	84	36	210	399	21		750
Pflegedienst	2018	264	121	414	897	79	238	2.013
	2017	238	112	415	842	77	234	1.918
Med.-techn. Dienst	2018	84	40	264	450	32		870
	2017	76	40	262	435	31		844
Funktionsdienst	2018	112	32	133	292	22		591
	2017	87	35	126	295	21		564
Wirtschaftsdienst	2018	61	13	109	116	15	68	382
	2017	57	10	91	123	15	68	364
Technischer Dienst	2018	12	6	27	42	4	7	98
	2017	11	5	24	39	2	7	88
Verwaltungsdienst	2018	37	14	70	84	15	10	230
	2017	35	18	68	95	13	10	239
Sonderdienst	2018	9	5	13	128	4	1	160
	2017	6	5	12	95	3	5	126
Ausbildungsstätten	2018	8		7	21			36
	2017	7		7	14			28
Sonstiges Personal	2018			13				13
	2017			13				13
Schüler und Auszubildende	2018	71		103	259	11	17	461
	2017	78	1	107	202	9	17	414
Summe	2018	749	264	1.384	2.782	210	341	5.730
	2017	679	262	1.335	2.539	192	341	5.348

Personalentwicklung

Ortenau Klinikum	Vollkräfte		Aufwand in TEUR	
	2018	2017	2018	2017
Achern-Oberkirch	465,17	448,89	34.721	32.779
Kehl	160,72	207,20	13.296	14.125
Lahr-Ettenheim	991,46	965,41	71.291	67.659
Offenburg-Gengenbach	1.728,03	1.698,39	130.545	123.554
Wolfach	141,03	139,28	9.127	8.694
Pflege- und Betreuungsheim	205,26	200,51	11.132	10.713
Summe	3.691,67	3.659,68	270.112	257.524

Nachweis der Fördermittel nach KHG

Nicht passivierte Fördermittel

Art der Mittel	zugewiesen		davon verwendet		davon noch nicht verwendet	
	in EUR	KGr.	in EUR	KGr.	in EUR	KGr.
Einzelförderung § 12 LKHG		46		72		35
Pauschalförderung § 15 LKHG	442.000,63	46	442.000,63	72/77		35
Mietförderung § 17 LKHG		46		77		35
Darlehensförderung § 19 LKHG		46		74		38
Summe	442.000,63		442.000,63			

Passivierte Fördermittel

Art der Mittel	zugewiesen		davon verwendet		davon noch nicht verwendet	
	in EUR	KGr.	in EUR	KGr.	in EUR Stand 01.01.	in EUR Stand 31.12.
Einzelförderung § 12 LKHG	1.000.000,00	46	1.000.000,00	8		35
Pauschalförderung § 15 LKHG	4.707.063,04 294.147,19	46	5.592.793,19	7	-6.884.205,58	-7.475.788,54
Mietförderung § 17 LKHG						
Darlehensförderung § 19 LKHG		46		34		35
Summe	6.001.210,23		6.592.793,19		-6.884.205,58	-7.475.788,54

Nachweis der Fördermittel für das Pflege- und Betreuungsheim nach Landesrecht

Entwicklung der Anschaffungswerte

Bilanzposten A. II Sachanlagen	Anfangsstand in EUR	Zugang in EUR	Umbuchung in EUR	Abgang in EUR	Endstand in EUR
Grundstücke mit Betriebsbauten	7.449.881,99				7.449.881,99
Grundstücke mit Wohnbauten					
Grundstücke ohne Bauten					
Technische Anlagen					
Fahrzeuge					
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau					
Geringwertige Wirtschaftsgüter					
Summe	7.449.881,99				7.449.881,99

Entwicklung der Abschreibungen

Bilanzposten: A. II Sachanlagen	Anfangsstand in EUR	Abschrei- bungen in EUR	Umbuchung in EUR	Zuschrei- bungen in EUR	Entnahme für Abgänge in EUR	Endstand in EUR	Restbuchwerte in EUR Stand 31.12.
Grundstücke mit Betriebsbauten	3.584.206,99	165.492,00				3.749.698,99	3.700.183,00
Grundstücke mit Wohnbauten							
Grundstücke ohne Bauten							
Technische Anlagen							
Fahrzeuge							
Betriebs- und Geschäftsausstattung							
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau							
geringwertige Wirtschaftsgüter							
Summe	3.584.206,99	165.492,00				3.749.698,99	3.700.183,00

Anlagennachweis für das Ortenau Klinikum

Entwicklung der Anschaffungswerte

Bilanzposten A. II Sachanlagen	Anfangsstand in EUR	Zugang in EUR	Umbuchung in EUR	Abgang in EUR	Endstand in EUR
Grundstücke mit Betriebsbauten	383.813.421,65	9.226,53		20.040,01	383.802.608,17
Grundstücke mit Wohnbauten	15.408.734,30				15.408.734,30
Grundstücke ohne Bauten	117.105,27				117.105,27
Technische Anlagen	55.043.938,32	98.623,30	140.368,89	272.132,89	55.010.797,62
Einrichtungen und Ausstattungen	152.512.111,86	5.837.878,98		7.181.571,88	151.168.418,96
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	41.927.931,91	8.284.065,32	-140.368,89	231.382,59	49.840.245,75
Immaterielle Wirtschaftsgüter	11.604.186,41	795.662,27		309.858,30	12.089.990,38
Summe	660.427.429,72	15.025.456,40		8.014.985,67	667.437.900,45

Entwicklung der Abschreibungen

Bilanzposten A. II Sachanlagen	Anfangsstand in EUR	Ab- schreibungen in EUR	Umbuchung in EUR	Zu- schreibungen in EUR	Entnahme für Abgänge in EUR	Endstand in EUR	Restbuchwerte in EUR Stand 31.12.
Grundstücke mit Betriebsbauten	197.113.071,32	8.956.257,52			19.750,41	206.049.578,43	177.753.029,74
Grundstücke mit Wohnbauten	12.543.373,13	253.331,75				12.796.704,88	2.612.029,42
Grundstücke ohne Bauten							117.105,27
Technische Anlagen	36.833.883,10	1.904.596,25			272.132,89	38.466.346,46	16.544.451,16
Einrichtungen und Ausstattungen	124.117.930,63	7.193.051,39			7.072.402,04	124.238.579,98	26.929.838,98
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau							49.840.245,75
Immaterielle Wirtschaftsgüter	8.892.522,95	905.757,40			309.858,30	9.488.422,05	2.601.568,33
Summe	379.500.781,13	19.212.994,31			7.674.143,64	391.039.631,80	276.398.268,65





Im Dienst

A woman with short, curly brown hair, wearing a bright red polo shirt and dark pants, is smiling and working in a Christmas tree nursery. She is holding a pair of pruning shears and appears to be tending to a young evergreen tree. The background shows a vast field of similar trees under a clear blue sky, with a forested hillside in the distance.

Agnes Serrer

Mitarbeiterin der Bettenzentrale,
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

In der Freizeit

Kennzahlen

	Achern-Oberkirch	Kehl	Lahr-Ettenheim
Landesbasisfallwert 2017	3.350,01	3.350,01	3.350,01
Landesbasisfallwert 2018	3.453,17	3.453,17	3.453,17
Fall-Mix (CM)	10.503,733	3.759,279	22.685,837
Fall-Mix-Index (CMI)	0,854	0,748	1,065
Planbetten	269	142	486
Teilstationäre Plätze Psychotherapie	-	-	2
Vollstationäre Belegungstage	65.636	26.733	134.663
davon für Neugeborene	3.534	-	2.205
Vollstationäre DRG-Fälle	12.302	5.026	21.300
Sonstige vollstationäre Fälle	-	3	93
Geborene Kinder	1.051	-	749
Ambulante Operationen	719	1.012	1.980
Verweildauer vollstationär	5,34	5,32	6,29
Nutzungsgrad nach Zahl der Planbetten (ohne Neugeborene)	63,25	51,58	74,67
Fälle mit vor-/nachstationären Behandlungen	2.054	834	782

	Offenburg-Gengenbach	Wolfach	Summe
Landesbasisfallwert 2017	3.350,01	3.350,01	-
Landesbasisfallwert 2018	3.453,17	3.453,17	-
Fall-Mix (CM)	36.360,015	3.574,205	76.883,069
Fall-Mix-Index (CMI)	1,043	0,833	0,986
Planbetten	730	80	1.707
Teilstationäre Plätze Psychotherapie	6	-	8
Vollstationäre Belegungstage	205.003	23.515	455.550
davon für Neugeborene	10.464	-	16.203
Vollstationäre DRG-Fälle	34.846	4.293	77.767
Sonstige vollstationäre Fälle	145	-	241
Geborene Kinder	2.220	-	4.020
Ambulante Operationen	6.085	362	10.158
Verweildauer vollstationär	5,86	5,48	5,84
Nutzungsgrad nach Zahl der Planbetten (ohne Neugeborene)	73,01	80,53	70,51
Fälle mit vor-/nachstationären Behandlungen	14.947	1.002	19.619

Diagnoseorientierte Fallpauschalen (DRGs) nach Hauptdiagnose-Gruppen (HDG)

HDG	Bezeichnung	Fallzahl	Relativgewichte
A	Sonderfälle	334	2.726,488
B	Krankheiten und Störungen des Nervensystems	6.881	6.810,957
C	Krankheiten und Störungen des Auges	1.465	995,854
D	Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses	3.094	2.124,897
E	Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	6.210	5.536,760
F	Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems	11.406	10.505,398
G	Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	8.884	8.272,347
H	Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas	2.535	2.916,744
I	Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	10.498	15.953,180
J	Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma	2.973	2.491,977
K	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1.535	1.318,240
L	Krankheiten und Störungen der Harnorgane	4.639	4.027,288
M	Krankheiten und Störungen der männlichen Geschlechtsorgane	1.220	1.241,575
N	Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	1.590	1.739,432
O	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	5.428	3.158,491
P	Neugeborene	4.088	2.332,391
Q	Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe und des Immunsystems	700	603,465
R	Hämatologische und solide Neubildungen	607	975,886
S	HIV	3	3,121
T	Infektionskrankheiten	1.158	1.290,394
U	Psychische Krankheiten und Störungen	433	387,154
V	Alkohol- und Drogengebrauch und alkohol- und drogeninduzierte psych. Störungen	856	321,680
W	Polytrauma	76	323,403
X	Verletzungen, Vergiftungen u. toxische Wirkungen von Drogen u. Medikamenten	713	440,372
Y	Verbrennungen	54	65,312
Z	Nachsorge, Reha, Diagnostik	316	150,314
	Sonstiges	71	169,949
	Summe	77.767	76.883,069

Angewandte Bewertungsmethoden

Die Bewertungsmethoden richten sich nach § 252 und § 253 HGB

- Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des laufenden Jahres stimmen mit den Wertansätzen der Schlussbilanz des Vorjahres überein. (Ansatz Schlussbilanz Vorjahr = Ansatz Eröffnungsbilanz lfd. Jahr)
- Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.
- Die Bewertung ist vorsichtig vorgenommen worden (Imparitätsprinzip), d. h.:
 - a) Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie am Abschlusstag realisiert sind;
 - b) alle Verluste und vorhersehbare Risiken, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt, auch wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.
- Alle Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres wurden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.
- Die Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt monatsgenau nach der linearen Methode.

Betriebsleitung nach §4 der Betriebsatzung

Name/Funktion gemäß § 285 Nr. 10 HGB i.V.m. § 10 EigBVO

Christian Keller	1. Betriebsleiter	
Peter Janz Dr. Rüdiger Feik Bernd Boschert	Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Pflegedirektor	Achern-Oberkirch
Günther Krause Dr. Rolf Ermerling Johannes Fix	Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Pflegedirektor	Kehl
Peter Kirsch Prof. Dr. Lothar Tietze Hans-Jürgen Kargoll	Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Pflegedirektor	Lahr-Ettenheim
Mathias Halsinger Prof. Dr. Jörg Laubenberger Markus Bossong	Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Pflegedirektor	Offenburg-Gengenbach
Kornelia Buntru Dr. Oliver Datz Marco Porta /Hans-Jürgen Kargoll	Verwaltungsdirektorin Ärztlicher Direktor Pflegedirektor	Wolfach
Hubert Fehrenbacher /Marco Porta Agnes Bihrer	Heimleiter Pflegedienstleiterin	Pflege- und Betreuungsheim

Gesamtbezüge gemäß § 285 Nr. 9 HGB i.V. § 10 EigBVO: 1.242.797 EUR



Im Dienst

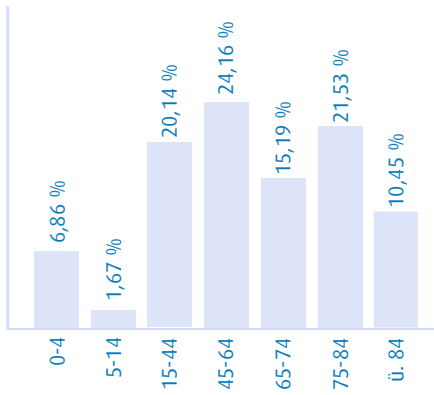


Dr. Roland **Dobrindt**

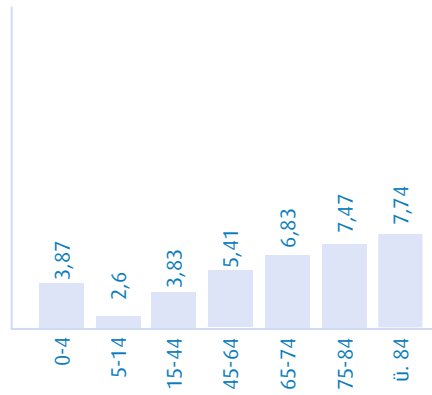
Chefarzt der Abteilung Innere Medizin,
Ortenau Klinikum Wolfach

In der Freizeit

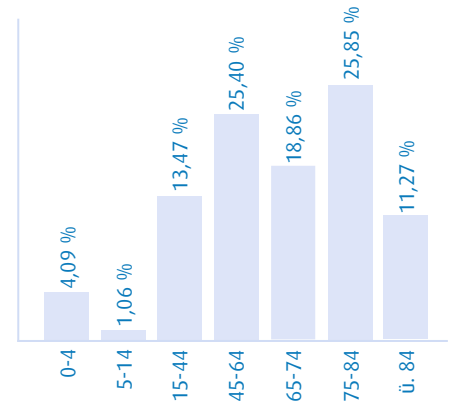
Zahlen/Daten/Fakten



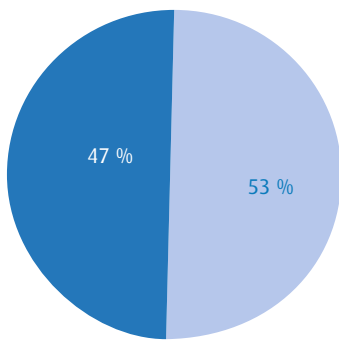
Stationäre Fälle nach Altersgruppen (Kliniken)



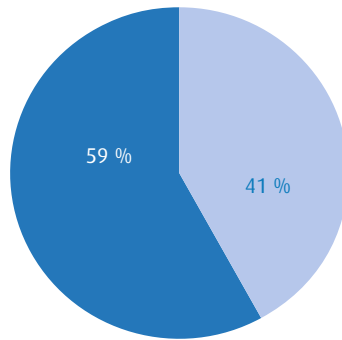
Verweildauer in Tagen nach Altersgruppen (Kliniken)



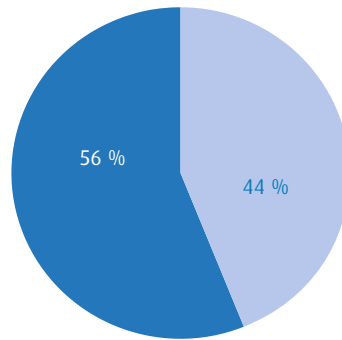
Fall-Mix nach Altersgruppen (Kliniken)



Fälle



Belegungstage

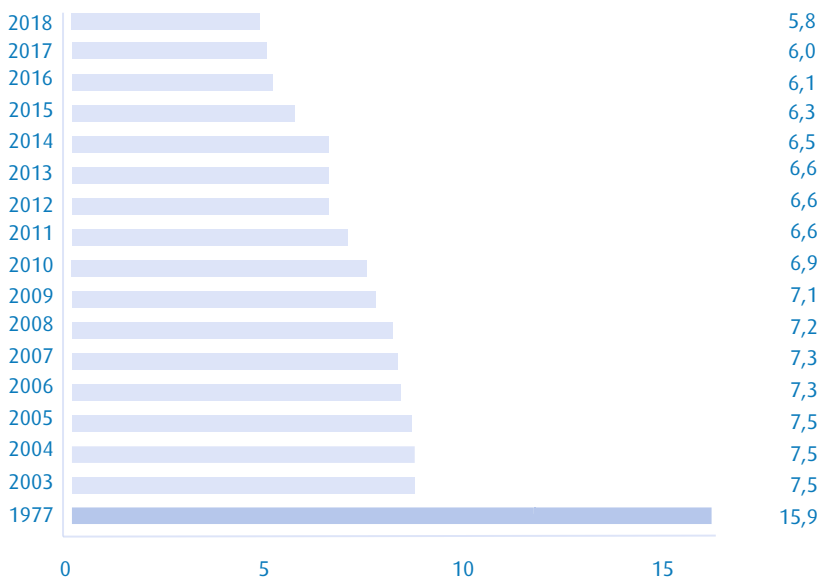


Fall-Mix

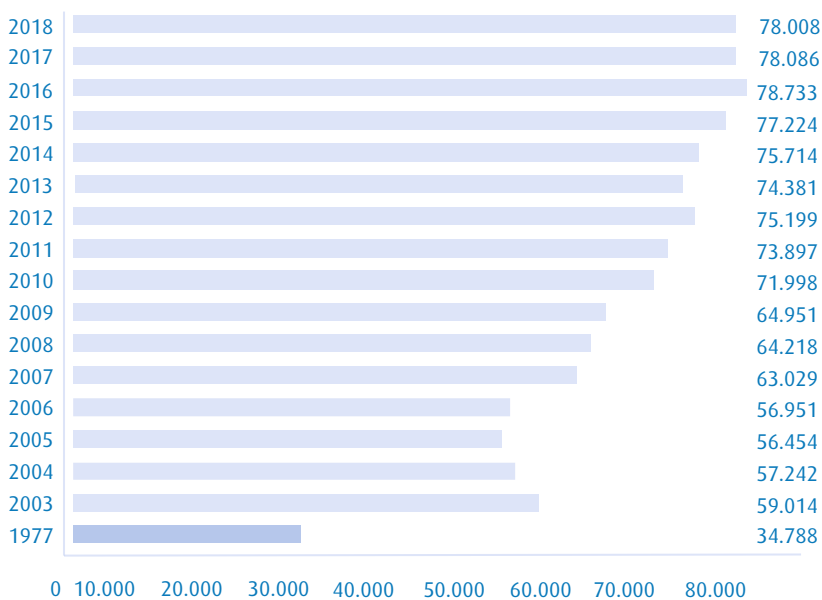
65 und älter
bis 65 Jahre

Anteil der stationären Patienten über 65 Jahre (Kliniken)

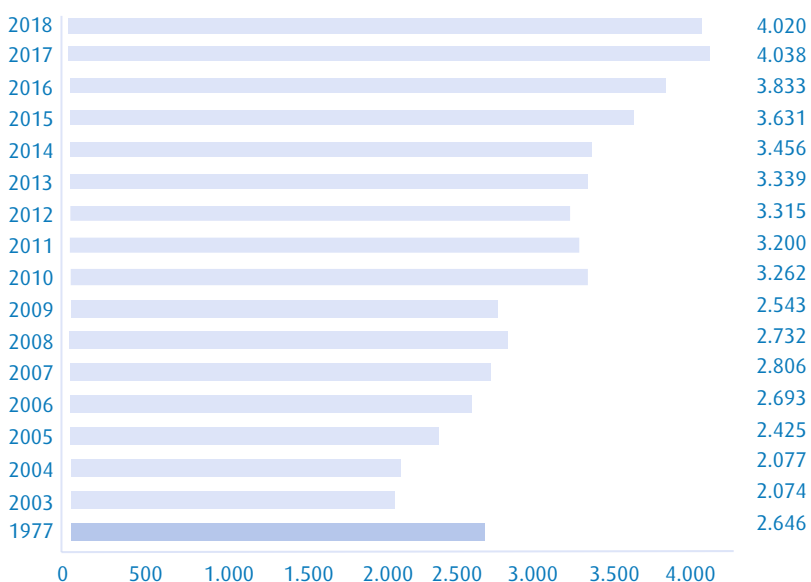
Entwicklung der Verweildauer (Kliniken) in Tagen



Entwicklung der stationären Fälle (Kliniken)



Entwicklung der Geburten



Planbetten

Fachrichtung	Achern-Oberkirch		Kehl	Lahr-Ettenheim		Offenburg-Gengenbach			Wolfach	Gesamt
	Achern	Oberkirch		Lahr	Ettenheim	Offenburg	Josefsklinik	Gengenbach		
Innere Medizin	84	42	88	121	42	57	109	40	45	628
Chirurgie	90	32	37	134	22	151			35	501
Nephrologie						36				36
Urologie						49				49
Orthopädie								64		64
Frauenklinik	10	8	12	38		61				129
HNO	3		5	32						40
Neurologie				66		50				116
Psychotherapie				18			18			36
Augen							25			25
Pädiatrie						46				46
Strahlentherapie							13			13
MKG-Chirurgie						1				1
Schmerzzentrum					13					13
Dialyse, teilstat.						10				10
Psychotherapie, teilstat.				2			6			8
Summe	187	82	142	411	77	461	171	104	80	1.715

Frauenklinik Kehl bis 30.09.2018

Stationäre Kostenträger

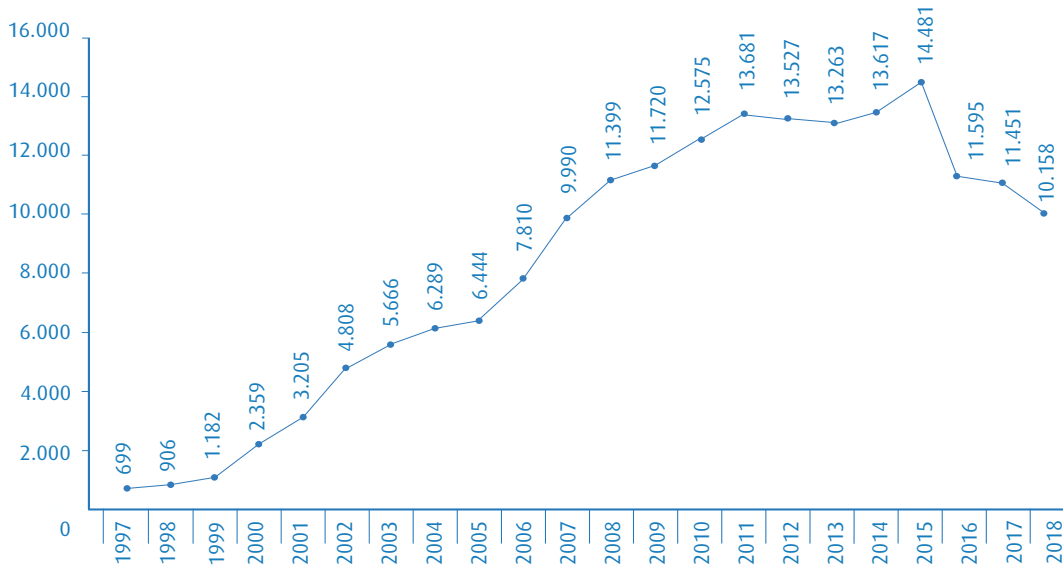


Einzugsgebietestatistik der stationär behandelten Patienten 2018

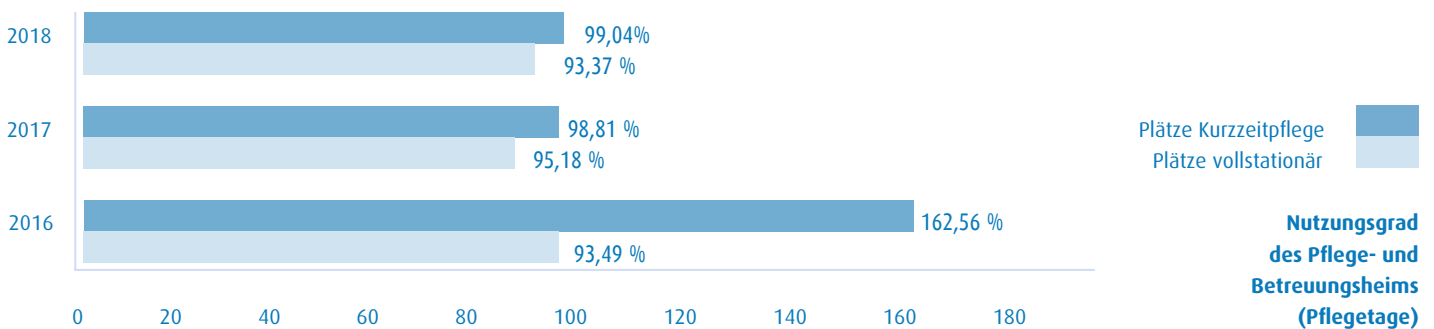
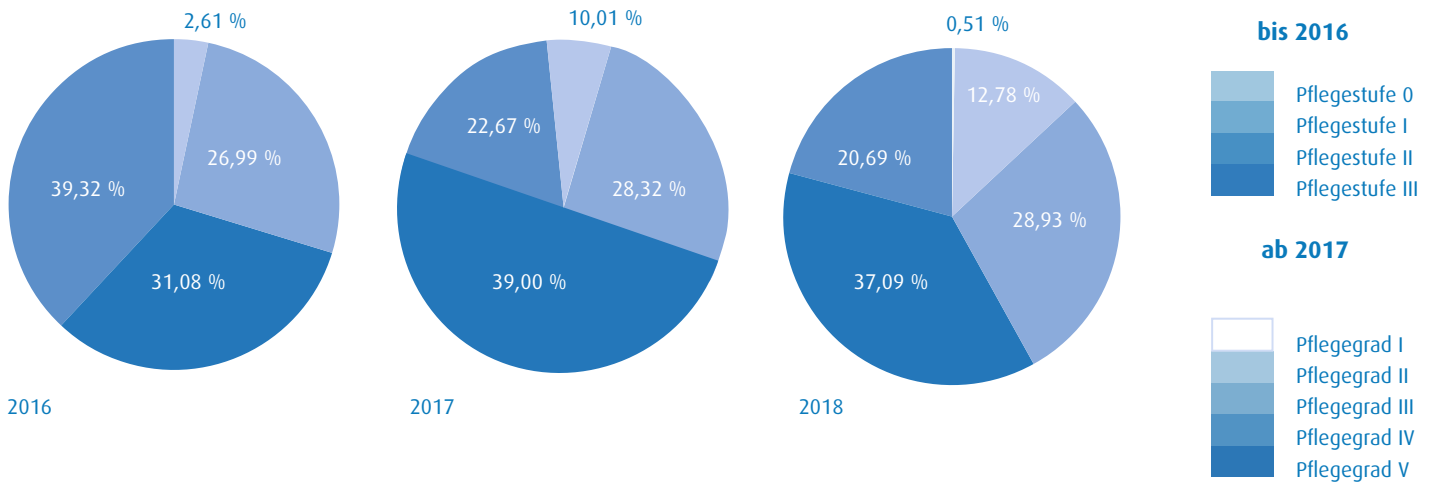
Herkunft	Achern-Oberkirch		Kehl		Lahr-Ettenheim		Offenburg-Gengenbach		Wolfach		Summe	
	Patienten	%	Patienten	%	Patienten	%	Patienten	%	Patienten	%	Patienten	%
Sitz des Krankenhauses	4.694	38,2	3.368	67,0	7.743	36,2	10.020	28,7	802	18,7	26.627	34,1
Ortenaukreis*	5.772	46,9	1.346	26,7	11.121	52,0	21.036	60,1	2.117	49,3	41.392	53,1
restliche Kreise Baden-Württemberg	1.670	13,6	101	2,0	2.182	10,2	3.083	8,8	1.261	29,4	8.297	10,6
außerhalb Baden-Württemberg	166	1,3	214	4,3	347	1,6	852	2,4	113	2,6	1.692	2,2
Gesamt	12.302	100	5.029	100	21.393	100	34.991	100	4.293	100	78.008	100

Achern-Oberkirch *		Kehl *		Lahr-Ettenheim *		Offenburg-Gengenbach *		Wolfach *	
Rheinau	783	Willstätt	504	Friesenheim	1.323	Kehl	2.434	Haslach	667
Kappelrodeck	690	Rheinau	361	Schwanau	816	Oberkirch	1.513	Hausach	501
Renchen	648	Neuried	148	Kippenheim	702	Lahr	1.359	Hornberg	310
Sasbach	523	Offenburg	88	Offenburg	778	Achern	1.216	Gutach	180
Lauf	370	Oberkirch	45	Seelbach	619	Schutterwald	1.007	Steinach	111
Appenweiler	361	Appenweiler	31	Mahlberg	581	Appenweiler	1.001	Zell a.H.	99
Oppenau	356	Lahr	27	Kappel-Grafenh.	537	Willstätt	889	Mühlenbach	70
Ottenhöfen	336	Hohberg	14	Kehl	522	Hohberg	858	Biberach	42
Kehl	344	Gengenbach	12	Meissenheim	496	Zell a. H.	842	Oberharmersbach	30
Sasbachwalden	260	Schutterwald	9	Neuried	392	Neuried	803	Sonstige	107
Offenburg	222	Achern	7	Rust	354	Haslach i. K.	735		
Bad Peterstal-Gr.	191	Sonstige	100	Schuttertal	383	Rheinau	582		
Lautenbach	147			Zell a. H.	334	Friesenheim	569		
Seebach	131			Hohberg	264	Durbach	448		
Willstätt	98			Haslach	245	Renchen	443		
Sonstige	312			Ringsheim	244	Biberach	409		
				Oberkirch	207	Ortenberg	406		
				Gengenbach	159	Ohlsbach	385		
				Achern	196	Oppenau	355		
				Sonstige	1.969	Wolfach	338		
						Ettenheim	321		
						Sonstige	4.123		
Summe	5.772		1.346		11.121		21.036		2.117

Ambulante Operationen der Kliniken (nur Klinikum)



Pflegebedürftigkeit/Bewohnerstruktur (PBO)







Ortenau Klinikum
Geschäftsführung

Weingartenstr. 70
77654 Offenburg

Tel.: 0781 472-5001
Fax: 0781 472-5002

E-Mail:
krankenhausverwaltung@ortenau-klinikum.de

www.ortenau-klinikum.de